

Wie kann ich Kultur-Politik machen?

FAIRSTAGE Fellowship 2023

Ein Stipendium für eine gerechte Bühne

Was bedeutet Kultur-Politik?

Kultur-Politik wird in Deutschland zum Beispiel von der Regierung, Vereinen oder Kunst-Einrichtungen gemacht.

Zur Kultur gehören die bildende Kunst, die Literatur, die Musik und die darstellende Kunst, zum Beispiel Theater.

Menschen,

die Kultur-Politik machen

bestimmen wer Geld für Kultur bekommt.

Und wie viel Geld für Kultur verwendet wird.

Das passiert zum Beispiel sehr viel über Förderungen, weil sich Kunst oft nicht alleine finanzieren kann.

Menschen,

die Kultur-Politik machen

bestimmen auch welche Kunst gezeigt wird.

Was bedeutet FAIRSTAGE Fellowship?

Fairstage Fellowship sind 2 englische Wörter.

Man spricht sie so aus:

Feerstätsch Felloschip

Fair bedeutet auf Deutsch gerecht.

Stage bedeutet auf Deutsch Bühne.

Fairstage bedeutet auf Deutsch: gerechte Bühne.

Fellowship bedeutet auf Deutsch Stipendium.

Ein Stipendium ist eine Förderung.

Zum Beispiel in Form von Geld.
Das Fairstage Fellowship ist also
ein Stipendium für eine gerechte Bühne.

Warum gibt es das FAIRSTAGE Fellowship?

In der Kultur zu arbeiten
ist oft nicht sehr leicht.
Vor allem für Menschen,
die benachteiligt behandelt werden
ist das noch schwerer.

Manche Menschen werden
benachteiligt,
weil manche Menschen glauben,
dass sie weniger wert sind.
Dazu sagen wir auch Diskriminierung.

Es gibt verschiedene Arten von Diskriminierung,
zum Beispiel:

- Manche Menschen glauben,
dass Frauen weniger wert sind.
Dazu sagen auch wir Sexismus.
- Manche Menschen glauben,
dass bestimmte Menschen weniger wert sind.
Zum Beispiel
Menschen die eine
bestimmte Haut-Färbung,
Haar-Struktur oder Augen-Form haben.
Dazu sagen wir Rassismus.
- Manche Menschen glauben,
dass Menschen mit Behinderungen
weniger wert sind.
Dazu sagen wir Ableismus.

Zu Menschen,
die diskriminiert werden sagen wir auch
marginalisierte Gruppen.

FAIRSTAGE will
weniger Diskriminierung in der Kultur-Politik.

FAIRSTAGE will,
dass mehr Menschen aus marginalisierten Gruppen
Kultur-Politik machen.

Und dafür brauchen diese Menschen
Geld und Unterstützung.

Wer kann beim FAIRSTAGE Fellowship mitmachen?

- Menschen aus marginalisierten Gruppen,
die Kultur-Politik machen wollen.
Sie müssen keine Erfahrung
mit Kultur-Politik haben.
Diese Menschen sollen jetzt mitbestimmen
und mitgestalten können.
- Menschen,
die schon Erfahrungen in der Kultur-Politik
gesammelt haben
können gerne ihre Erfahrungen mit uns teilen.

Wie funktioniert das FAIRSTAGE Fellowship?

Jedes Stipendium ist auf speziell für die Person gemacht,
die es bekommt.

Und auf die Kultur-Einrichtung,
in der die Person arbeiten wird.

Zu Personen,
die das Stipendium bekommen
sagen wir auch Fellows.

Dann spricht man so aus: Fällös

Das ist uns wichtig:

- Fellows sollen in der Kultur-Einrichtung mitarbeiten.

Nur erfahren sie,

was der Kultur-Einrichtung wichtig ist und was nicht.

Und welche Ziele die Kultur-Einrichtung hat.

- Die Fellows sollen ungefähr 5 Mal in der Kultur-Einrichtung mitarbeiten.
Der Austausch mit erfahrenen Kolleg*innen soll beim Einstieg in die Kultur-Politik helfen.

- Die Fellows sollen bei Workshops von FAIRSTAGE mitmachen.

Die Workshops sind von November 2023 bis Februar 2024.

Zu den Workshops gibt es auch eine

Vorbereitungs-Zeit und eine Nachbereitungs-Zeit.

Die Workshops sind online und mit persönlicher Anwesenheit.

- Die Fellows bekommen 700€ (netto) für ihre Arbeit.
- Die Fellows bekommen barrierefreie Begleitung, falls diese gewünscht wird.

Die Kosten dafür übernimmt FAIRSTAGE.

Wer entscheidet wer das FAIRSTAGE Fellowship bekommt?

Ein paar Menschen,

die viel Erfahrung mit Kultur-Politik haben

wählen die Personen für das Stipendium aus.

Wie kann ich mich bewerben?

Welche Dokumente soll ich schicken?

- Lebenslauf

- Motivations-Schreiben

Das soll 2 DIN A4 Seiten lang sein.

Warum wollen Sie in der Kultur-Politik arbeiten?

Haben Sie schon Erfahrungen in der Kultur-Politik gemacht?

Was brauchen Sie,

damit Sie gut arbeiten können?

- Wenn Sie einen Wunsch haben

in welcher Kultur-Einrichtung Sie arbeiten wollen können Sie uns das schreiben.

Wir können aber nicht versprechen,

dass Sie dann wirklich dort mitarbeiten können.

In welcher Sprache soll die Bewerbung sein?

Sie können uns Ihre Bewerbung

in deutscher Sprache

oder in Deutscher Gebärden-Sprache senden.

Richtige Grammatik und Recht-Schreibung

ist uns nicht wichtig.

Ich habe keine Erfahrung mit Kultur-Politik, habe aber Interesse daran!

Sie können sich auch ohne Erfahrungen bei uns bewerben.

Wo soll ich die Unterlagen hinschicken?

An diese E-Mail Adresse: call@fairstage.berlin

Wenn Sie eine Audio-Datei oder Video-Datei schicken wollen machen Sie das bitte mit WeTransfer.com

Die Audio-Datei oder Video-Datei

soll nicht länger als 2 Minuten sein.

Bis wann muss ich die Bewerbung schicken?

Bis 24. Oktober 2023 um 13 Uhr

muss Ihre Bewerbung bei uns sein.

Ich habe eine chronische Erkrankung oder Behinderung und schaffe die Einreichung nicht rechtzeitig!

Kein Problem,

schreiben Sie uns kurz,

dass Sie Interesse haben.

Sie können die Bewerbung später schicken.

Wo kann ich Fragen stellen?

Bei Kasia Wojcik.

E-Mail: kasia.wojcik@fairstage.berlin

Telefon: +49 30 20 45 979 07

Es gibt **2 online Sprechstunden** mit Kasia Wojcik.

Das sind die Termine:

Freitag, 29.9.23 von 11:00 bis 13:00 Uhr

Donnerstag, 5.10.23 von 15:00 bis 17:00 Uhr

Den Link für die online Sprechstunden finden Sie auf dieser Homepage:

<http://fairstage.berlin>

Wenn Sie Deutsche Gebärden Sprache brauchen
melden Sie sich bitte vorher bei Kasia Wojcik.

Wer ist FAIRSTAGE und was will es?

FAIRSTAGE ist ein Zusammenschluss von:

- Diversity Arts Culture (Abkürzung: DAC)
Diversity Arts Culture bedeutet auf Deutsch
Diversität in Kunst und Kultur.
- ensemble-netzwerk und
- dem Landes-Verband freie darstellende Künste Berlin
(Abkürzung: LAFT).

FAIRSTAGE fordert gute Arbeits-Bedingungen für alle Menschen,
die in öffentlichen Theatern in Berlin arbeiten.

Mehr Informationen finden Sie hier:

<https://fairstage.berlin>